

BFF

Wir sind das führende interkulturelle Bildungszentrum für die Themen: Berufsvorbereitung, Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Kindererziehung, Sozialpädagogik, Facility Management und Weiterbildung.

780 Lernende in der Berufsvorbereitung, 2500 Lernende in der Beruflichen Grundbildung, 500 Studierende in der Höheren Fachschule und rund 1400 Kursteilnehmende in der Weiterbildung besuchen bei uns ein Bildungsangebot.

Wir leben die Vielfalt: Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen arbeiten und lernen an der Schule.

November 2019

BFF Berufsbildung
Sekretariat: Tel. 031 635 28 43
Kapellenstrasse 4, 3001 Bern
bb@bffbern.ch / www.bffbern.ch

Berufsvorbereitung
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ für Erwachsene



Pflegen, betreuen, begleiten: Hilfe leisten, wo sie gebraucht wird.

Gesundheit ist das höchste Gut: Und wie im Leben üblich, ist auch dieses nicht gleichmässig auf alle verteilt. Ob selbst verschuldet oder nicht, ein Unfall oder eine Krankheit beeinträchtigt den Alltag enorm. Als Fachperson Gesundheit begleiten, unterstützen und pflegen Sie Menschen, die auf solche Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Termine

Die Ausbildung beginnt jeweils im August.

Kosten

Lernende in einem Lehrbetrieb im Kanton Bern bezahlen kein Schulgeld. Lernende mit einem ausserkantonalen Lehrbetrieb bezahlen kein Schulgeld, wenn dieses im Rahmen einer interkantonalen Vereinbarung übernommen wird. Alle anderen Lernende bezahlen ein Schulgeld von CHF 7'700.- pro Schuljahr. Nebenkosten: ca. CHF 170.- Materialgeld und ca. CHF 600.- für Lehrmittel über die gesamte Ausbildungszeit. Sie benötigen für den Unterricht ein eigenes Notebook.

Informationen und Kontakte

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie auf unserer Webseite www.bffbern.ch. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung: BFF Berufsbildung, Sekretariat: Tel. 031 635 28 43 oder Mail: bb@bffbern.ch. Weitere Kontakte:

- Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Kanton Bern: www.oda-gesundheit-bern.ch
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland: www.be.ch/berufsberatung
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern: www.erkz.be.ch

Ausbildung

Die Ausbildung für Erwachsene zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit wird als verkürzte zweijährige Grundbildung durchgeführt.

Ihre berufspraktische Ausbildung absolvieren Sie im Lehrbetrieb (Spital, Heim, psychiatrische Klinik, Alters-, Pflege-, Kranken- und Behindertenheim, Rehabilitationsklinik, Spitex). An der BFF besuchen Sie den Berufsschulunterricht. Theorie und Praxis verbinden Sie am dritten Lernort, den überbetrieblichen Kursen (üK).

Den Berufsschulunterricht besuchen Sie im 1. Ausbildungsjahr an 1-2 Tagen und im 2. Ausbildungsjahr an einem Tag pro Woche. Der Unterricht ist in thematische Lerneinheiten gegliedert und auf Handlungskompetenzen ausgerichtet.

Die Schwerpunkte des Unterrichts sind:

- Professionelles Pflegen und Betreuen von Klientinnen und Klienten
- Medizinaltechnische Verrichtungen ausführen
- Gesundheit und Hygiene fördern und erhalten
- Alltagsgestaltung

Zusätzlich zum regulären Unterricht bietet die BFF diverse Förder-, Sprach- und Freikurse an.

Voraussetzungen

Sie sind mindestens 22 Jahre alt und haben zwei Jahre oder mehr mit einem Pensum von mindestens 60% im Gesundheits- oder Sozialbereich gearbeitet.

Sie bringen gute Deutschkenntnisse mit hoher Lese- und Schreibkompetenz mit, sind flexibel in Bezug auf die Arbeitszeiten und verfügen über eine gute körperliche und

seelische Belastbarkeit.

Hinweis: Der allgemeinbildende Unterricht (ABU) kann vor oder während der verkürzten Grundbildung für Erwachsene besucht werden.

Tätigkeit

Die Unterstützung und Pflege von kranken, pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen ist eine anspruchsvolle Aufgabe und erfordert eine präzise Wahrnehmung, Einfühlungsvermögen sowie ein solides Wissen und Können. Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit sind Sie in der Lage, im Rahmen Ihrer Qualifikation die unterschiedlichen Bedürfnisse der zu betreuenden Menschen zu erkennen und darauf eingehen zu können.

Sie tragen als ausgebildete Fachfrau/ausgebildeter Fachmann eine grosse Verantwortung. Dazu benötigen Sie ein stabiles Selbstwertgefühl und verfügen über eine gute körperliche und seelische Belastbarkeit. Der Beruf der Fachfrau Gesundheit/des Fachmanns Gesundheit verlangt Team-, Kommunikations-, Beziehungs- und Konfliktfähigkeit.

Perspektiven

Sie starten mit dem eidg. Fähigkeitsausweis direkt in einen spannenden Berufsalltag als Fachperson Gesundheit. Oder Sie bilden sich weiter, denn mit dem Abschluss stehen Ihnen viele Türen offen: z.B. an einer Höheren Fachschule zur dipl. Pflegefachperson HF.

Mit einer Berufsmaturität stehen Ihnen zudem die Ausbildungen an den Fachhochschulen offen:

- Hebamme FH
- Rettungsanitäterin/Rettungsanitäter HF



- Dentalhygienikerin/Dentalhygieniker HF
- Ernährungsberaterin/Ernährungsberater FH
- Biomedizinische Analytikerin/Biomedizinischer Analytiker HF
- Fachfrau/Fachmann für med. techn. Radiologie HF
- Techn. Operationsfachfrau/Techn. Operationsfachmann HF
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut FH
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut FH

Anmelden

Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt nach Abschluss ei-

nes Lehrvertrags für eine verkürzte Lehre mit einem von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Kantonales Mittelschul- und Berufsbildungsamt, MBA) anerkannten Lehrbetrieb.

Die Auswahl der Lernenden und deren Anmeldung zum beruflichen Unterricht erfolgen durch den Lehrbetrieb.

Abschluss

Die Ausbildung schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Gesundheit ab.